

<b>Zeitschrift:</b>	Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
<b>Band:</b>	3 (1946)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	Mitteilungen der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung = Communications de l'Association suisse pour le plan d'aménagement national

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Umschau

## Internationale Ausstellung für Städtebau und Wohnkultur

Paris Frühjahr 1947

Das SIA-Bureau für den Wiederaufbau teilt mit:

Wir erhalten zahlreiche Anfragen um Zustellung des vom französischen «Ministère de la Reconstruction et de l'Urbanisme» herausgegebenen Ausstellungs-Programmes. Da uns nur wenige Exemplare zur Verfügung stehen, veröffentlichen wir einen Auszug aus dem Text in deutscher Uebersetzung:

«Eine der wichtigsten Nachkriegsaufgaben ist die rasche, wirtschaftliche und ausreichende Beschaffung von Wohngelegenheiten, die den heutigen sozialen und technischen Ansprüchen gerecht werden können. Angesichts der allgemeinen Wohnungsnot stellt sich das gleiche Problem für die vom Krieg verschonten wie für die verwüsteten Länder.

Die Internationale Ausstellung in Paris wird daher die Untersuchungen und Erfahrungen der verschiedenen Nationen gemeinsam zeigen. Sie teilt sich in Sektionen für die verschiedenen Länder, von denen jede in 5 Gruppen zerfällt. Dadurch kommen nicht nur die einzelnen

Probleme und die Gesamtleistung eines jeden Landes zur Darstellung, sondern auch die verschiedenen möglichen Lösungen für die gleiche Aufgabe.

### 1. Gruppe: Die Wohnungsfrage.

Die Gruppe, die am Anfang einer jeden Sektion steht, soll die statistischen und wirtschaftlichen Unterlagen für das betreffende Land enthalten — Wohnaufgaben; vorhandene Arbeitskräfte und Baumaterialien; Aufbauprogramme und Aufbauorganisationen.

### 2. Gruppe: Der Städtebau.

Hier sollen die Grundlagen und ausgeführten Planungen gezeigt werden, die vorgesehenen und bereits angewandten Planungsmethoden sowie die Fragen der Gesetzgebung.

### 3. Gruppe: Die Anforderungen.

Der Lebensstandard des betreffenden Landes soll mit Bezug auf die Bereitstellung von Wohnungen zur Darstellung kommen. Hier werden die Bedürfnisse des Einzelnen und der Familien analysiert, wie z. B. Unterkunft, Körperpflege, Entspannung, Schlafen, Unterhalt usw. Die klimatischen Faktoren werden dargestellt, die Wohnungsprogramme und die daraus entwickelten Grundrisse; schliesslich die Untersuchungsmethoden, die zum Studium dieser Probleme angewendet wurden.

### 4. Gruppe: Bautechnik und Wohnungseinrichtung.

Hier werden sowohl die vorgesehenen wie auch die schon in Anwendung begriffenen Bauweisen zur raschen und wirtschaftlichen Erstellung von Wohnungen gezeigt. Die Gruppe enthält Baumaterialien und -methoden, Installationen und Einrichtungen, normalisierte Bauteile und vorfabrizierte Häuser, Baustellenorganisationen und -maschinen, Forschungen im Gebiete der Bauindustrie.

### 5. Gruppe: Die Publizistik.

Diese Gruppe bringt die Informationsmittel aus den Gebieten Städtebau, Architektur, Bauindustrie. Sie enthält die Zeitschriften und eine Handbibliothek der wichtigsten Neuerscheinungen auf technischem Gebiet. Ausserdem wird jedes Land eingeladen, Filme über die ausgestellten Themen vorzuführen.

### Die Beteiligung der Schweiz:

Unter der Leitung der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung hat sich eine Kommission gebildet, die die schweizerische Sektion organisiert. Es gehören ihr an die Herren Ing. Hochstaetter, Arch. Hœchel, Ing. Müssard, Arch. A. Roth, Ing. Schüepp, Prof. Tschumi, Arch. Vouga.

## Mitteilungen der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung

Zentralbüro und Geschäftsstelle: Kirchgasse 3, Zürich (Telephon 24 17 47)

### Fachkurs für Regional- und Ortsplanung 1946

unter Mitwirkung der Zentrale für Landesplanung an der ETH für die deutschsprachigen Kurse und der «chaute école d'architecture et d'urbanisme de l'Université de Lausanne» für den französischsprachigen Kurs, durchgeführt von der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung, für berufstätige Fachleute, welche Probleme der Regional- und Ortsplanung praktisch zu lösen haben: Architekten, Ingenieure verschiedener Abteilungen und Fachrichtungen, Geographen, Geometer, kantonale und kommunale Beamte mit entsprechenden Funktionen, Techniker verschiedener Richtungen und weitere Interessenten.

Wir haben bereits in Nr. 4, Jahrgang 1945, der Zeitschrift «Plan» Ziel und Zweck dieser Fachkurse dargelegt. In dieser Nummer wird nun Wesen und Verlauf des ersten Kurses in Wohlen eingehend erläutert. Der gute Erfolg dieses Kurses sowie die zahlreichen Anmeldungen, die nicht berücksichtigt werden konnten und die uns seither erreichten, haben uns bewogen, auch in diesem Jahre Planungskurse durchzuführen. Es sind zunächst

drei solcher Fachkurse vorgesehen, nämlich je ein Fachkurs auf der gleichen Stufe wie derjenige in Wohlen in deutscher und französischer Sprache in Baar und Le Locle sowie ein Fachkurs höherer Stufe in beiden Sprachen in Bad-Ragaz.

#### I. Einführungskurs (analog dem in Wohlen) in deutscher Sprache.

1. Kursort: Baar, Kt. Zug.
2. Kursdauer: 23. bis 27. April 1946.
3. Kursgeld: Für Mitglieder Fr. 160.— (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Kartenmaterial), wovon Fr. 20.— bei der Anmeldung als Einschreibebühr zu entrichten sind. Für Nichtmitglieder Fr. 190.— (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Kartenmaterial), wovon Fr. 30.— bei der Anmeldung als Einschreibebühr zu entrichten sind.
4. Anmeldefrist bis und mit 25. März 1946.

Für die Anmeldung kann das beiliegende Formular verwendet werden. Es kann aber auch gewöhnliches Briefpapier verwendet werden, wobei jedoch folgende Angaben nötig sind:

- a) Name und Vorname
- b) Beruf (unter detaillierter Angabe der Berufs- und Fachrichtung, z. B. Kulturingenieur etc.).

c) Geburtsjahr.

d) genaue Adresse, an welche Korrespondenz zu richten ist.

e) Telephonnummer.

f) Planungspraxis: Angabe bereits durchgeföhrter Planungen (auch Projektierungen grösseren Stiles), sei es als Mitarbeiter oder selbständig Durchföhrer.

g) Bezeichnung des gewünschten Kurses (Baar, Ragaz, Le Locle).

5. Generelles Kursprogramm:

#### Erster Tag, 23. April:

Besichtigung der Ortschaft. — Uebung in Bestandesaufnahme. — Einführung in die regionalen Probleme.

#### Zweiter Tag, 24. April:

Diskussion der regionalen Planungsprobleme in bezug auf die Gemeinde Baar. — Erstellen eines skizzenhaften regionalen Richtplanes. — Beginn mit ortsteilplanerischen Übungen. — Einführung in den Charakter der Ortschaft und wie sie sich entwickeln soll, unter Bezug von Ortsvertretern, mit Diskussion.

#### Dritter Tag, 25. April:

Fortsetzung der Planungsübung. — Ausarbeitung skizzenhafter Alternativvorschläge.

#### *Vierter Tag, 26. April:*

Fortsetzung der Planungsübungen. — Dimensionierungen. — Standortsfragen. — Bearbeitung kleiner Detailaufgaben. — Erstellen von Orts-Richtplänen.

#### *Fünfter Tag, 27. April:*

Fertigstellung der Richtpläne. — Bearbeitung eines kurzen Erläuterungsberichtes. — Diskussion und Kritik über die geleisteten Arbeiten. — Rückblick.

#### 6. Lehrkräfte:

##### a) Kursleitung:

H. Türler, Arch. und Stadtbau-meister, Luzern; H. Arnold, Arch., Baupolizei-inspektor, Liestal; W. Schüepp, Ing., Leiter Zentralbureau VLP., Zürich;

##### b) Klassenlehrer:

Custer, Arch., vom kant. Regionalplanbureau, Zürich  
Eggspühler, Ing., Bauverwalter, Langenthal;  
Jeltsch, Arch., Kantonsbaumeister, Solothurn;  
Marti, Arch., vom Zentralbureau VLP., Zürich;  
Rolf Meyer, Arch., Zürich.

##### c) Fachlehrer:

Dr. Jaggi, Brugg, für Landwirtschaft; Kropf, Ing., für Kanalisationen und Abwasserfragen.

PD Dr. Winkler, Leiter der Zentrale für Landesplanung an der ETH., Zürich, für Unterlagen.

#### *II. Einführungskurs in französischer Sprache.*

##### 1. Kursort: Le Locle.

##### 2. Kursdauer: Fünf Tage (voraussichtlich Ende Juni).

##### 3. Kursgeld: Für Mitglieder Fr. 160.— (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Kartenmaterial), wovon Fr. 30.— bei der Anmeldung als Einschreibegebühr zu entrichten sind. Für Nichtmitglieder Fr. 190.— (inklusive Unterkunft, Verpflegung und

Kartenmaterial), wovon Fr. 20.— bei der Anmeldung zu entrichten sind.

##### 4. Anmeldefrist: bis und mit 15. Mai 1946.

(Für weitere Angaben siehe französischer Text.)

#### *III. Kurs höherer Stufe (deutsch- und französischsprachig).*

##### 1. Kursort: Bad Ragaz.

##### 2. Kursdauer: Fünf Tage (voraussichtlich Ende Mai-Anfang Juni).

##### 3. Kursgeld: Für Mitglieder Fr. 180.— (wovon Fr. 30.— bei der Anmeldung als Einschreibegebühr zu entrichten sind). Für Nichtmitglieder Fr. 200.— (wovon Fr. 50.— bei der Anmeldung als Einschreibegebühr zu entrichten sind).

##### 4. Anmeldefrist: Bis u. mit 30. April 1946.

Die Anmeldung kann auf beiliegendem Formular erfolgen. Sie kann aber auch auf gewöhnlichem Schreibpapier erfolgen, soll dann aber die Angaben enthalten, wie sie unter Ziff. I (Kurs Baar) aufgeführt sind.

##### 5. Generelles Kursprogramm:

##### *Erster Tag:*

Besichtigung der Region. — Demonstration der Grundlagen. — Orientierung über den Charakter der Region.

##### *Zweiter Tag:*

Behandlung regionaler Probleme im Hinblick auf Bad Ragaz. — Diskussion der Problemstellung.

Während eines Unterbruches von zehn Tagen arbeiten die Teilnehmer skizzenmässige Alternativvorschläge aus.

##### *Dritter Tag:*

Kritik der Alternativvorschläge. — Dimensionierungs- und Standortsfragen. — Bearbeitung eines skizzenhaften Richtplanes.

##### *Vierter Tag:*

Ausscheidung von Nutzungszonen. — Erstellen eines Zonenplanes. —

Vorschlag zu einem Etappenplan. — Uebung im Erstellen von Bebauungsplänen.

#### *Fünfter Tag:*

Fortsetzung der Uebungen über die planlichen und rechtlichen Instrumente der Ortsplanung. — Diskussion und Kritik über die geleistete Arbeit.

##### 6. Lehrkräfte:

##### a) Kursleitung:

Prof. Dr. Guttersohn, ETH, Zürich; Arch. E. F. Burckhardt, Zürich; Ing. W. Schüepp, Zürich.

##### b) Klassenlehrer:

Arch. Kuppli, Chef des Bebauungsplanbüros, Zürich; Arch. d'Okolski, Lausanne; Ing. Rapp, Basel; Arch. Trüdinger, Chef des Stadtplanbüros, Basel; Arch. Werner, Chef des Regionalplanbüros, Zürich.

##### c) Verschiedene Fachlehrer:

7. Annahmebedingung: Teilnahmeberechtigt sind Absolventen der Einführungskurse (Wohlen, Baar), sowie Fachleute, die sich über Planungspraxis ausweisen können.

Detailprogramm, Unterlagen sowie weitere Angaben werden den Kursteilnehmern rechtzeitig zugestellt. Das Zentralbureau VLP. (Telephon-Nr. [051] 24 17 47) gibt gerne Auskunft.

#### *Voranzeige*

Die Mitgliederversammlung der VLP. findet statt: Samstag und Sonntag, den 11. und 12. Mai 1946, in Neuenburg. Referate von

Dir. Speiser, Chef des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, Bern; M. A. Prothin, directeur général de l'urbanisme de l'habitation et de la construction, Ministère de la reconstruction et de l'urbanisme, Paris.  
C. van Eesteren, Chefarchitekt des Stadtplanbüros, Amsterdam,

## **Communications de l'Association suisse pour le plan d'aménagement national**

Bureau central et secrétariat: Kirchgasse 3, Zurich (Téléphone 24 17 47)

#### **Cours spéciaux pour le Plan d'aménagement régional et local**

organisés par l'Association suisse pour le Plan d'aménagement national, en collaboration avec l'Institut pour l'étude du plan d'aménagement national à l'E.P.F. pour les cours de langue allemande, et avec l'Haute Ecole d'architecture et d'urbanisme de l'Université de Lausanne pour le cours de langue française,

pour des professionnels spécialisés (architectes, ingénieurs de différentes branches, géographes, géomètres, fonctionnaires cantonaux et communaux avec des fonctions correspondantes et d'autres intéressés) qui ont à réaliser des problèmes posés par le plan d'aménagement régional et local.

Nous avons fait voir le but de ces cours dans le n° 4, 1945, de notre revue *Plan*. Dans le n° 1, 1946, le lecteur trouve une description détaillée du premier cours à Wohlen.

La bonne réussite de ce cours, ainsi que les nombreuses inscriptions qui ne pouvaient être admises et celles qui nous sommes parvenues dès lors, nous ont fait organiser d'autres cours spéciaux au courant de cette année. Nous avons l'intention d'organiser d'abord trois cours spéciaux:

— deux cours spéciaux du même degré de celui de Wohlen en langue allemande et française, à Baar et Le Locle;

— un cours d'un degré supérieur en deux langues à Bad Ragaz.

I. — Cours d'introduction (analogique à celui de Wohlen) en langue allemande.

1<sup>o</sup> Lieu du cours: Baar, canton de Zug.

2<sup>o</sup> Durée: 23-27 avril 1946.

3<sup>o</sup> Taxes: pour membres: fr. 160.— (incl. pension, documentations pour le travail pratique), dont fr. 20.— sont à verser lors de l'inscription;

pour d'autres personnes: fr. 190.— (incl. pension et documentation), dont fr. 30.— sont à verser lors de l'inscription.

4<sup>o</sup> Terme de rigueur: jusqu'au 25 mars 1946.

L'inscription peut être effectuée sur la feuille d'inscription ci-inclus ou sur du papier neutre où il faut faire les indications suivantes:

- a) nom et prénom,
- b) profession (désignation détaillée de la branche, p. e. ingénieur civil, etc.),
- c) année de naissance,
- d) adresse précise de correspondance,
- e) numéro de téléphone,
- f) pratique en matière du plan d'aménagement (des plans déjà exécutés comme collaborateur ou par soi-même),
- g) désignation du cours désiré (Baar, Ragaz, Le Locle).

(Pour le reste voir communications au texte allemand.)

## II. — Cours d'introduction en langue française.

1<sup>o</sup> Lieu du cours: Le Locle.

2<sup>o</sup> Durée: 5 jours (probablement à la fin de juin).

3<sup>o</sup> Taxes: pour membres: fr. 160.— incl. pension et documentations pour le travail pratique), dont fr. 20.— sont à verser lors de l'inscription,

pour d'autres personnes: fr. 190.— (incl. pension et documentation pour le travail pratique), dont fr. 30.— sont à verser lors de l'inscription.

4<sup>o</sup> Terme de rigueur: jusqu'au 15 mai 1946.

5<sup>o</sup> Programme général du cours:

### Premier jour:

Inspection de la région — étude d'inventaire — introduction dans les problèmes régionaux.

### Deuxième jour:

Discussion sur les problèmes régionaux en rapport à la ville du Locle — établissement d'un plan directeur esquisse — début d'études du plan

d'aménagement local — introduction dans le caractère de la localité avec discussion, en considérant son développement futur; en attirant des délégués de la ville.

### Troisième jour:

Poursuite de l'étude — élaboration de projets alternatifs esquissés.

### Quatrième jour:

Poursuite de l'étude — fixation des dimensions — choix de l'emplacement — élaboration de petites tâches détaillées — établissement de plans directeurs.

### Cinquième jour:

Achèvement des plans directeurs — élaboration d'un bref rapport d'explication — discussion et critique sur les travaux exécutés — vue rétrospective.

## III. — Cours d'un degré supérieur (en langue allemande et française).

1<sup>o</sup> Lieu du cours: Bad Ragaz.

2<sup>o</sup> Durée: 5 jours (probablement à la fin de mai au début de juin).

3<sup>o</sup> Taxes: pour membres: fr. 180.— (dont fr. 30.— sont à verser lors de l'inscription), pour d'autres personnes fr. 200.— (dont fr. 50.— sont à verser lors de l'inscription).

4<sup>o</sup> Terme de rigueur: jusqu'au 30 avril.

L'inscription peut être effectuée sur la feuille d'inscription ci-inclus ou sur du papier neutre qui doit contenir les indications faites sous chiffre I (cours de Baar).

5<sup>o</sup> Programme général du cours:

### Premier jour:

Inspection de la région — démonstration des bases — orientation sur le caractère de la région.

### Deuxième jour:

Traitements de problèmes régionaux en rapport avec Bad Ragaz — discussion sur les problèmes.

Pendant une interruption du cours de 10 jours les participants élaborent des propositions alternatives esquissées.

### Troisième jour:

Critique des propositions alternatives — questions de la fixation des dimensions et choix de l'emplacement — élaboration d'un plan directeur esquisse.

### Quatrième jour:

Fixation de zones d'utilisation — établissement d'un plan de zones — proposition pour un plan d'étape — exercice pour l'établissement de plans de construction.

### Cinquième jour:

Poursuite des exercices avec les plans et avec les éléments juridiques du plan d'aménagement local — discussion et critique des travaux.

6<sup>o</sup> Corps enseignant:

a) Direction générale:

Prof. Dr. Guttersohn, E. P. F., Zürich;

E. F. Burckhardt, arch., Zurich;

W. Schüepp, ing., Zurich.

b) Chefs de groupe:

Knoll, ing., St-Gall;

Kuppli, arch., chef du Bebauungsplanbüro, Zürich;

d'Okolski, arch., Lausanne;

Trüdinger, arch., chef du Stadtplanbüro, Bâle;

Werner, arch., chef du Regionalplanbüro, Zurich.

c) Adjoints spécialistes:

7<sup>o</sup> Conditions d'admission: Autorisés de participer au cours sont ceux qui ont achevé les cours d'introductions (Wohlen, Baar) et des spécialistes qui ont une légitimation de travail pratique au resort du plan d'aménagement.

Le programme détaillé, les documents, ainsi que d'autres renseignements seront remis aux participants à temps. Pour toutes les informations on peut s'adresser au Bureau central de l'A.S.P.A.N. (tél. [051] 24 17 47).

# Plan

Erscheint zweimonatlich  
Paraissant tous les deux mois

Preise - Prix:

Schweiz - Suisse

Abonnement - Abonnement Fr. 14.—

Einzelnummer - Par numéro Fr. 2.50

Ausland - Etranger

Abonnement - Abonnement Fr. 18.—

Einzelnummer - Par numéro Fr. 3.—

Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) und der Vereinigung Schweizerischer Straßenfachmänner (VSS) erhalten auf dem regulären Jahresabonnementspreis einen Spezialrabatt von 20 %

Druck, Verlag und Annoncenregie:

Buchdruckerei Vogt-Schild AG., Solothurn,  
Telephon 22155, Postcheckkonto Va 4

Imprimeur, éditeur et régie des annonces:  
Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, téléphon 22155, compte de chèques postaux Va 4

Umschlag und Typographie:  
R. P. Lohse, Graphiker SWB, Zürich

Schweizerische Zeitschrift für Landes-, Regional- und Ortsplanung  
Revue suisse d'urbanisme

14. Jahrgang von „Landes-, Regional- und Ortsplanung“, ehemals „Bebauungspläne und Quartierpläne“. Beilage zu „Strasse und Verkehr“ - 14<sup>me</sup> année de «Plan d'aménagement national, régional et communal», autrefois «Urbanisme», annexe de «La Route et la Circulation routière» - Offizielle Organ der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) - Organe officiel de l'Association suisse pour le plan d'aménagement national (A. S. P. A. N.)

Die VLP übernimmt keine Verantwortung für den redaktionellen Teil der Zeitschrift - L'A.S.P.A.N. n'assume pas de responsabilité pour la partie rédactionnelle de la revue

Redaktionskommission - Comité de rédaction:

Obmann - Président: Dr. L. Derron, Erlenbach-Zürich. Mitglieder - Membres: E. Bachmann, dipl. Ing., Kantonsgeometer, Basel - E. F. Burckhardt, Architekt BSA SIA, Zürich - Prof. Dr. H. Guttersohn, ETH, Zürich - H. von Moos, Stadtgenieur, Luzern - E. Ochsner, Gemeindeingenieur, Zollikon - H. Peter, Kantonsbaumeister, Zürich - E. E. Strasser, Chef des Stadtplanungsamtes, Bern - P. Trüdinger, Stadtplanarchitekt, Basel - W. Schüepp, Ing., VLP, Zürich - E. Virieux, architecte de l'Etat, Lausanne

Schriftleitung - Rédacteur en chef:

E. F. Burckhardt, Architekt BSA SIA, Zürich (Büro: Kirchgasse 3, Telephon 24 17 47)

Vertretende Schriftleiter - Rédacteurs:

Dr. L. Derron, Erlenbach-Zürich  
P. Trüdinger, Stadtplanarchitekt, Basel

Nachdruck von Text und Clichés nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlages  
Clichés peuvent être utilisés avec l'autorisation de la rédaction et du libraire